

Hubbrücke Lübeck Stand 09. KW 2023

vom 01.03.2023

**Wasserstraßen- und
Schiffahrtsamt Ostsee**
Wamper Weg 5
18439 Stralsund
www.wsa-ostsee.wsv.de

Pressestelle WSA Ostsee

Telefon +49 3831 249-308
pressestelle.wsa-ostsee@wsv.bund.de

Aufgrund eines technische Defektes ist die Straßenhubbrücke derzeit außer Betrieb. Die notwendigen bau- und arbeitsschutztechnischen Leistungen wurden geplant und an Dritte vergeben.

In der vergangenen Woche konnte der Antriebsmotor durch eine Drittfirma demontiert werden. Die Ergebnisse der werkstattseitigen Befundung stehen zum derzeitigen Zeitpunkt noch aus. "Es steht nicht gut um die Hubbrücke! Auf den dringenden Sanierungsbedarf weisen wir schon lange hin und haben bereits einiges unternommen, um diese Situation zu vermeiden", so Stefan Grammann, Amtsleiter des WSA Ostsee.

"Verschleiß und die Abnutzung der Straßenhubbrücke sind weit vorangeschritten und verursachen vermehrt Probleme im Fahrbetrieb", so Grammann weiter. Die aktuelle Schadensentwicklung und weiteren Auffälligkeiten an diversen Bauteilen, wie zum Beispiel Dichtungen, Lagern, Druckrohrleitungen, Gleichrichter, Schützen usw. erfordern vor Wiederinbetriebnahme der Anlage eine ingenieurs- und arbeitsschutztechnische Untersuchung durch einen Gutachter. Dabei werden z. B. einzelne sicherheitsrelevante Bauteile auf die schnellere Erreichung der Restnutzungsdauer und die erhöhte Gefahr von Ermüdungserscheinungen untersucht.

Nach derzeitigem Stand ist von einem Begutachtungszeitraum von ca. 6 Wochen auszugehen.

Erst nach Vorliegen der Gutachten kann über das weitere Vorgehen und einer möglichen Wiederaufnahme des sicheren und ordnungsgemäßen Betriebsdienstes der Hubbrücke entschieden werden.

